



Wüstendittersdorf

## SCHLEIZ 90/100 – EINE FESTWOCHE DER BESONDEREN ART (1)

Die Stadt Schleiz feiert in diesem Jahr 90 Jahre Schleizer Dreieck und 100 Jahre Vereinsfußball mit einer gemeinsamen Festwoche vom 21. bis 30. Juni 2013.

Im Jahr 2013 stehen in der Stadt Schleiz zwei große sportliche Jubiläen an. Das Schleizer Dreieck, die älteste Naturrennstrecke Deutschlands, feiert seinen 90. Geburtstag und der Schleizer Vereinsfußball wird 100 Jahre alt. Beide Sportarten haben die kulturelle und soziale Entwicklung der Stadt Schleiz maßgeblich geprägt. Die Vertreter beider Sportarten und die Stadt Schleiz wollen deswegen gemeinsam vom 21. bis 30. Juni eine Festwoche veranstalten. Die Festwoche trägt den einprägsamen Titel „Schleiz 90/100“. Zahlreiche Veranstaltungen werden gemeinsam von den Vereinen und der Stadt Schleiz organisiert. Bereits am 90. Geburtstag des Schleizer Dreieck, dem 10. Juni 2013, sind im Bereich der Gaststätte „Weidmannsruh“ bzw. im Fahrerlager in Oberböhmisdorf „Benzingespräche rund um das Schleizer Dreieck“ geplant. An besagter Gaststätte wurde 1923 das erste Schleizer Dreieckrennen gestartet. Mit den Jubiläen beziehen wir uns auf Seiten des Fußballs auf die Gründung des FC Reuß Schleiz im Jahr 1913, mit welcher durch die Fusion von drei kleineren Klubs eine schlagkräftige Mannschaft entstand, die am geordneten Spielbetrieb teilnehmen konnte und welche in ihren

Nachfolgern Einheit Schleiz, Glaswerk Schleiz und dem heutigen FSV Schleiz fortlebt.

1923 fand auf dem „Straßendreieck bei Schleiz“ am 10. Juni das erste Schleizer Dreieckrennen statt. Der Sieger fuhr eine aus heutiger Sicht langsam anmutende Geschwindigkeit von 64 km/h. Ausgeschrieben war das Rennen als Brennstoffprüfung. Die Fahrer hatten damals fünf Liter Benzin zur Verfügung. Es galt damit

derbelebt, wenn ein mehrstündiger Auto-korso an die Vergangenheit der Naturrennstrecke erinnern wird. An diesem Wochenende finden im Fasanengarten einige Fußballspiele und die Heinrichstädter Kirmes statt.

Kurz vor den großen Sommerferien beteiligen sich die Schleizer Schulen mit zwei Veranstaltungstagen an der Festwoche. Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ werden am Montag den 24. Juni und am

Dienstag den 25. Juni die Schleizer Schülerinnen und Schüler zu sportlichen Wettbewerben herausgefordert.

Ebenfalls am Dienstag den 25. Juni erfolgt im Streckenteil „Kohlbachstraße“ unmittelbar vor der Stadt Schleiz eine Mini- Bike und Motorsportpräsentation.

Zum Historischen Vortragsabend über „90 Jahre Schleizer Dreieck und 100 Jahre Schleizer Vereinsfußball“ am Donnerstag dem 26. Juni wird es in der Wisentahalle viele interessante Fakten und Ge-

schichten zu hören und zu sehen geben. Alle Schleizer und Gäste sind herzlich eingeladen, die vergangenen Jahrzehnte prägender Sportgeschichte Revue passieren zu lassen. Der Eintritt kostet 3 Euro. Am 28. Juni macht der Oldtimer Rallye Grand Prix „Rudolf Caracciaola“ auf dem Schleizer Dreieck Station.

Am letzten Juni-Wochenende veranstaltet der FSV Schleiz e.V. wieder einige Fußballspiele. Besonders spannend wird ...

*weiter auf Seite 2*

**Schleiz**  
90/100  
21.-30.6.2013

die weiteste Strecke in der höchsten Geschwindigkeit zu fahren. Der ökologische Gedanke war also bereits beim ersten Rennen in Schleiz dabei.

Den Auftakt zur Festwoche wird der AMC „Schleizer Dreieck“ mit dem 8. Sparkassen Classic Grand Prix bilden. Von Freitag bis Sonntag werden am vierten Juni-Wochenende historische Rennfahrzeuge ihre Runden auf dem Schleizer Dreieck drehen. Das alte Schleizer Dreieck wird am Sonntag vorübergehend wie-

## EINE FESTWOCHE DER BESONDEREN ART (2)

... die Begegnung des FSV Schleiz e.V. mit der letzten DDR-Nationalmannschaft sein. Den Höhepunkt der Festwoche wird die Festveranstaltung der Stadt Schleiz in der Wisentahalle am Samstag den 29. Juni bilden. Gemeinsam mit den Vereinen werden verdienstvolle Persönlichkeiten rund um das Thema Schleizer Dreieck und Schleizer Fußball geehrt. Bei der geschlossenen Veranstaltung werden ca. 250 Gäste erwartet.

### 90 Jahre Schleizer Dreieck

Einen weiteren Höhepunkt in diesem 90. Jubiläumsjahr des Schleizer Dreiecks bildet traditionell das 79. Internationale Schleizer Dreieckrennen im Rahmen SUPERBIKE IDM International German Championship. Vom 2. bis 4. August 2013 werden beim 6. Wertungslauf der Saison um die begehrten Deutschen Meisterschaftspunkte in den Klassen Moto 3, Supersport, Superbike und Sidecar auf dem berühmten Straßenkurs gekämpft. Der motorsportliche Nachwuchs bekommt im ADAC Junior Cup und im Yamaha-R6-Dunlop-Cup die Chance, um Meisterschaftspunkte zu kämpfen. In Planung ist ein weiteres Rahmenrennen. Konkrete Veranstaltungsinformationen erhalten sie in den kommenden Wochen

auf der Internetplattform des MSC „Schleizer Dreieck“ e.V.

Die 90-jährige Geschichte des Schleizer Dreiecks ist auch eng mit der Geschichte des MSC e.V. verbunden. Die selbständige und kontinuierliche Organisation und Durchführung von 52 Internationalen Schleizer Dreieckrennen ab 1962 bis heute sowie die 29 Automobilrennen von 1962 bis 1990 zeichnet eine einzigartige Clubarbeit aus. Die ehrenamtliche Arbeit hunderter Mitglieder und Helfer in Zusammenarbeit mit den vielen notwendigen kommunalen und motorsportlichen Verantwortungsträgern über die Jahrzehnte hinweg ließ das Schleizer Dreieck zu einem international bekannten Markennamen werden.

Auch das Gesicht der Rennstrecke wurde beginnend in den 60igern bis in die 90iger Jahre unter den ständigen motorsportlichen Erfordernissen durch den MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC und seiner Rennleitungen geprägt.

Der MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC Hessen- Thüringen möchte als Veranstalter auch weiter seinen Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Zukunft des Schleizer Dreiecks leisten. Bereits am Sonntag den 2. Juni veranstaltet der MSC „Schleizer Dreieck“ im Rah-

men des „Schleizer Dreieck Jedermann Rennens“ ein großes ADAC-Fahrradturnier im Bereich des neuen Fahrerlagers. Außerdem wird der MSC „Schleizer Dreieck“ auch den AMC „Schleizer Dreieck“ bei seinen Jubiläumsveranstaltungen unterstützen.

### 100 Jahre Vereinsfußball

Der FSV Schleiz feiert im Juni 2013 „100 Jahre Schleizer Vereinsfußball“. Die Gründung unter dem Namen „FC Reuß Schleiz“ war im Jahr 1913. Über die Kriegsjahre hinaus entfalteten sich der Verein und sein Umfeld zu einem soliden Fußballverein. In den 60er, 70er und 80er Jahren spielten die Mannschaften unter den Namen BSG Einheit Schleiz und BSG Glaswerk Schleiz. Später wurde daraus der FSV Schleiz. Der Verein entwickelte sich zu einem der größten Vereine in der Region. Sportlich gesehen bildet die solide Nachwuchsarbeit das Fundament des Vereins. So konnte sich die 1. Mannschaft bis heute, von kleinen Unterbrechungen abgesehen, in der zweithöchsten Spielklasse Thüringens behaupten. In der Festwoche würdigt der FSV Schleiz seine Geschichte und alle Verdienste der Mitglieder und Gönner rund um den Verein.



Die Organisatoren und Sponsoren der Festwoche "90/100" stellen sich den Fragen der Medienvertreter

Anzeige

<p>Firma Neudeck <b>ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL</b></p>	
<p><b>Schon Pläne für die neue Gartensaison?</b> Entdecken Sie die Vielfalt in unserem druckfrisch eingetroffenen Gartenkatalog! Frühstarter-Aktion bis 31. März: <b>10 % Rabatt</b> auf alle Sichtschutz-Zäune aus dem neuen Sortiment!</p>	
	
<p><b>Binsicht 55</b> <b>07937 Zeulenroda</b> <b>Telefon</b> <b>(03 66 28) 6 00 60</b> <b>Telefax</b> <b>(03 66 28) 6 00 61</b> <b>www.holz-neudeck.de</b></p>	



In diesem Jahr werden in unserer Stadt zwei besondere Jubiläen begangen. Es handelt sich hierbei um „90 Jahre Schleizer Dreieck“ und „100 Jahre Vereinsfußball“. Diese beiden Ereignisse gaben den Anstoß, im Stadtarchiv nach Episoden und Meldungen zu suchen und die Ergebnisse in lockerer Folge und bruchstückhaft im Schleizer Anzeiger zu veröffentlichen. Der erste Teil grenzt den Zeitraum von der Gründung bis Ende der 1930er Jahre ein.

Am 16. Oktober 1913 entstand aus der Verschmelzung der Vereine „Fortuna“ und „Schleiz 1913“ der Fußballclub „Reuß“. Dieses Ereignis wurde in der damaligen Presse mit keinem Wort erwähnt. Das Bild auf dem Titelblatt zeigt den Verein aus Gründertagen (Bildquelle: Festschrift „25 Jahre Fußball-Club ‚Reuß‘ Schleiz“, Stadtarchiv Schleiz).



In den Kriegsjahren 1914 – 1918 mussten die sportlichen Aktivitäten auf zwei Jugendmannschaften reduziert werden, da sich die Mitglieder der Herrenmannschaften „im Felde“ befanden.

Anfang der 1920er wurde das Vereinsleben wieder in Gang gebracht. Regelmäßige Mitgliederversammlungen und Wettkämpfe standen auf der Tagesordnung. Insbesondere die Suche nach einem geeigneten Sportplatz und die erste Fahrt mit einem Automobil boten lange Zeit genügend Stoff für Gespräche und Diskussionen.

Am Sonntag, den 19. Juni 1921 fand das erste Schwimmfest der Wassersportabteilung des Fußballclubs „Reuß“ statt.

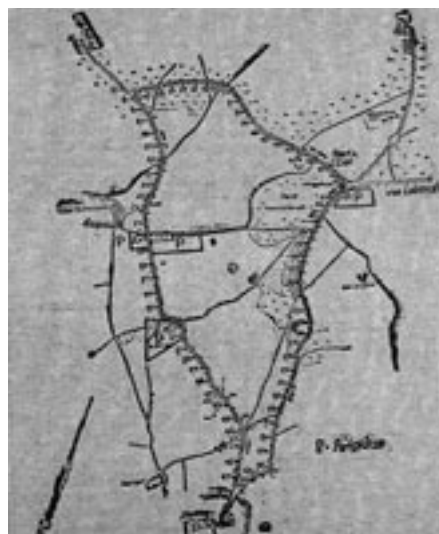
Der unvergessliche Kurt Brendel („Ure“) war von 1926 bis 1933 Leiter des gesamten aktiven Spielbetriebes.

Anfang der 1930er Jahre wurde das Vereinslokal vom „Vereinsgarten“ zu Willy Schwender (Vereinsmitglied) verlegt.

1934 Beginn der Arbeiten für die neue Anlage am Fasanengarten, August 1936 Einweihungsfeierlichkeiten

Originalsportbericht vom 11. September 1937 im Tannaer Anzeiger:  
„Nachbarrivalen-Großkampf  
T.V. Tanna I – F.C. Reuß Schleiz I  
Massenbesuch wird es morgen Nachmittag auf dem Tannaer Turnplatz geben. Denn das Erscheinen der 1. Garnitur der Kreisstadt wird allerhand Interesse auslösen. Noch vor einem Monat hätte man in F.C. Reuß den eindeutigen Sieger obiger Begegnung leicht nennen können. Doch nachdem Tanna noch im richtigen Moment Tritt fasste, ist die Frage nach dem Sieger offener geworden, weshalb mit äußerst spannendem Kampfe zu rechnen ist, zumal es ja um wichtige Punkte geht und die Schleizer neben Zeulenroda als Anwärter auf den Endsieg gelten. Doch da die Tannaer bewiesen haben, dass sie zu kämpfen verstehen, ist für die Reußen größte Vorsicht am Platze, zumal sie beim letzten Spiel vor 2 Jahren mit 4:3 geschlagen die Heimreise antreten mussten und Tanna zum Pokalspiel in Schleiz erst in der Verlängerung knapp 4:5 unterlegen war. Hierbei muss jedoch anerkannt werden, dass sich die Leistungskurve der Reußen bedeutend nach oben bewegt hat. ...“ (H. Walther)

27. August bis 4. September 1938 25-Jahrfeier des Fußballclubs „Reuß“.



Mit dem ersten Dreieck-Rennen am 10. Juni 1923 trat Schleiz in die große internationale Sportwelt ein.

Für die Jahre 1924 bis 1937 erhält man nahezu lückenlos Informationen über Besucherzahlen, Geschwindigkeitsrekorde und traurige Ereignisse. Hieraus eine Auswahl:

**1924** Die Deutsche Kraffrad-Straßenmeisterschaft des ADAC wurde am 15. Juni auf dem Straßendreieck Schleiz ausgetragen. Dabei ereignete sich ein tödlicher Unfall.

**1927** Schleizer Dreieck-Rennen (erste Nennung in dieser Form) am 21. August, zu dem etwa 15.000 Zuschauer trotz regnerischen Wetters geeilt waren. Die schnellste Zeit des Tages für Paul Rüttchen (Erkelenz) mit einem Stunden-durchschnitt von 92 km/h. Er gewann damit den von der Stadt Schleiz ausgesetzten Wanderpreis zum ersten Male. Das Rennen verlief ohne besondere Unfälle.

**1931** Zum Dreieck-Rennen am 23. August 1931 fanden sich 150.000 Besucher ein. In 55 Fällen musste Erste Hilfe geleistet werden, davon in 10 Fällen bei Rennfahrern und in 45 bei den Zuschauern.

**1934** 16. September: das Schleizer Dreieck-Rennen bringt es bei herrlichstem Wetter auf 60.000 Besucher. Die Rekordzeiten des Vorjahres wurden überboten. Die beste Zeit des Tages fuhr Rosemayer, Singen mit 109 km/h.

**1937** Unter dem Jubel der 60.000 Zuschauer fuhr am 22. August Heiner Fleischmann auf seiner NSU (Neckarsulmer Fahrzeugwerke AG) mit 116 km/h die schnellste Runde des Tages. Den Ehrenpreis des Rates der Stadt Schleiz erhielt der Sieger der Kraffräder mit Seitenwagen Hermann Böhm, ebenfalls NSU. Im letzten Rennen stürzte der Europameister Karl Braun so unglücklich, dass er an den Folgen der Verletzung starb.

Nachgelesen in der Schleizer Ortschronik, der Festschrift „25 Jahre Fußballclub ‚Reuß‘ Schleiz“, der Schleizer Zeitung sowie im Tannaer Anzeiger von Martina Groh, Stadtarchivarin.

Fortsetzung folgt.

*Grafik des Schleizer Dreiecks aus dem Jahre 1937 (Bildquelle: Tannaer Anzeiger, Stadtarchiv Tanna)*





# VERANSTALTUNGSKALENDER

## 1. April

11.30 Uhr Osterschmaus in der Cabaña-Bar in Schleiz  
*Lutz Wagner*

## 4. April

19.30 Uhr Vortrag „Osthüringen im Bombenhagel“ mit Günther Sagan im Café Riedl in Schleiz  
*Heimat- und Geschichtsverein zu Schleiz e.V.*

## 5. April

19.00 Uhr Skatturnier im Bürgerhaus Langenbuch (Startgeld 10,00 Euro; 1. Preis 350,00 Euro – Preisgeld bezieht sich auf mind. 100 Teilnehmer, 100 % Gewinnausschüttung)  
*Kunst- und Kulturverein Langenbuch e.V.*

## 5. April

19.30 Uhr Tom Astor – Die Jubiläumstour 2013 in der Wisentahalle in Schleiz  
*HC Hainich Concerts GmbH*

## 6. April

20.00 Uhr Livemusik „Charly Peran“ in der Cabaña-Bar in Schleiz  
*Lutz Wagner*

## 7. April

10.00 Uhr Sonntags-Brunch in der Wisentahalle in Schleiz  
*Dittersdorfer Landgenossenschaft e.G.*

## 7. April

17.00 Uhr Benefizkonzert mit Daniel Cl. Müller in der Wisentahalle in Schleiz  
*Kreissparkasse Saale-Orla*

## 8. April

11.00 Uhr Kranzniederlegung auf dem Bergfriedhof in Schleiz  
*Stadt Schleiz*

## 13. April

7.30 Uhr Arbeitseinsatz an unseren Gewässern  
*Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.*

## 13. April

9.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ mit Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek in Schleiz  
*Stadt Schleiz*

## 13. April

Frühjahrsputz

## 14. April

17.00 Uhr Frühlingskonzert – Abschlusskonzert mit der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach e.V. in der Wisentahalle in Schleiz  
*Kreissparkasse Saale-Orla*

## 24. April

18.00 Uhr Lesung in der Stadtbibliothek Schleiz zum 80. Gedenktag der Bücherverbrennung  
*Stadtbibliothek „Dr. Konrad Duden“ Schleiz*

## 27. April

1. Fahrtreffen am Dreieck an der Querspanne des Schleizer Dreiecks  
*Gerd Zeuner*

## 27. April

21.00 Uhr Livemusik „Rhythmix“ im Labyrinth in Schleiz  
*Lutz Wagner*

## 28. April

6.00 Uhr Vogelstimmenwanderung „Rund um den Wehrteich“, ab Parkplatz Diska, Dauer ca. 3 Stunden (bitte keine Hunde mitbringen!)  
*Landschaftspflegeverband*

## 28. April

13.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Schleiz  
*Handels- und Gewerbeverein e.V.*

## 28. April

13.00 Uhr Autofrühling auf dem Neumarkt in Schleiz  
*Handels- und Gewerbeverein e.V.*

## 28. April

17.00 Uhr Musical „Sing Saale-Orla – eine Liebeserklärung an unseren Landkreis“ mit den Mitarbeitern der KSK Saale-Orla in der Wisentahalle in Schleiz  
*Kreissparkasse Saale-Orla*

## 30. April

Maifeuer, Görkwitzer Unterweg, Schleiz  
*Feuerwehrverein Schleiz e.V.*

*Änderungen vorbehalten!*

Anzeige

 <b>CHINESISCHES HAUS SCHLEIZ</b> <i>Raum für das Besondere</i> Information unter <a href="http://www.chinesisches-haus-schleiz.de">www.chinesisches-haus-schleiz.de</a> oder direkt vor Ort Ihr Ansprechpartner: Stephan Rieger Tel: 03663 42 09 832	<b>Veranstaltungen Im CHINESISCHEN HAUS SCHLEIZ</b>	
	23. März Party: Frühlingserwachen (Ü 21) 12. April Schlemmerbuffet: Orient 10. Mai Schlemmerbuffet: Griechenland 01.-02. Juni Kochseminar**: Ostasiens Küchen - Teil I* 01.-02. Juni Seminar: Chinesische Malerei* 14. Juni Schlemmerbuffet: Spanien 22.-23. Juni Kochseminar**: Ostasien Küchen - Teil 2*	** Seminarreihe * Infos zu Seminaren auf <a href="http://www.spring-and-autumn.de">www.spring-and-autumn.de</a>
Karten bei Photoporst oder im Internet <i>Maßgeschneiderte Privatfeiern und Firmenevents für jeden Geldbeutel!</i>		

Die Mitarbeiterinnen des Vereins FFF der Gruppe Schleiz-Tanna laden Sie ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung „Frühstückstreffen für Frauen“ ein.

Wie im Frühjahr 2012 findet am **19. April 2013 ab 19.00 Uhr im Kultursaal Oettersdorf** ein gemeinsames Abendessen mit Programm statt.

Referentin des Abends ist Frau Annelie aus der Wiesche und spricht zum Thema: „Früher war ich jung – heute bin ich wunderbar“. Frau A. aus der Wiesche ist diplomierte Sozialarbeiterin und kommt aus dem Münsterland. In Ihrem Referat will sie dem heutigen ‚Jugendwahn‘ eine deutliche Absage erteilen und die schönen

Seiten des ‚älter werdens‘ beleuchten. Lassen Sie sich einladen. Wir würden uns sehr freuen, würde dieses Thema auch vom jugendlichen Publikum angenommen, da ja bekanntlich jeder alt werden will, nur keiner will auch wirklich alt sein. Zuletzt möchten wir Sie darauf hinweisen, das Karten nur im Vorverkauf erworben werden können. Die Eintrittskarten zum Preis von 8,50 Euro werden vom 2. bis 16. April 2013 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

### Foto Porst, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

### Augenoptik Apelt, Schleiz

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

### Augenoptik Apelt, Tanna

Mo. geschlossen  
Mi., Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,  
15.00 – 18.00 Uhr

### Bücherstube, Gefell

Mo., Mi. geschlossen  
Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr,  
15.00 – 18.00 Uhr

### Gärtnerei Sachs, Oettersdorf

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr  
So. 9.30 – 11.30 Uhr



## TAG DER OFFENEN TÜR – STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek „Dr. Konrad Duden“ Schleiz lädt am 13. April 2013 von 9.00 bis 15.00 Uhr zum „Tag der offenen

Tür“ ein. Alle Bücherfreunde haben die Möglichkeit in einem großen Bücherflohmarkt nach Schnäppchen zu stö-

bern. Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek „Dr. Konrad Duden“ Schleiz.



## BUCH DES MONATS

### „Mehr als nur ein halbes Leben“ von Lisa Genova

Sarah hat alles, wovon sie immer träumte: einen interessanten Job, drei wunderbare Kinder, ein schönes Haus und einen liebevollen Mann. Nur eins hat Sarah nicht: Zeit. Jede Stunde ihres Tages ist verplant, zur Ruhe kommt sie nie. Bis zu jenen Morgen, an dem die Welt zusammenbricht. Auf den Weg zur Arbeit hat Sarah einen Unfall. Tage später erwacht sie aus dem Koma und erfährt, dass sie eine schwere Hirnverletzung überlebt



hat. Sie kann ihre linke Körperhälfte nicht mehr steuern, kann sich nicht allein an-

ziehen, kann nicht allein gehen, und natürlich kann sie vorerst nicht mehr arbeiten. Die einst so selbstständige Frau ist auf einmal von anderen abhängig. Und dazu gezwungen, ihr Leben dramatisch zu entschleunigen. Doch während es Sarah allmählich besser geht, stellt sie sich immer öfter die Frage: Will ich mein altes Leben überhaupt zurück?

Sind Sie neugierig geworden auf diesen tief bewegenden Roman? Dann kommen Sie doch in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.

Anzeige



Greizer Straße 7-9  
07907 Schleiz  
☎ 03663/423308  
☎ 03663/413411  
✉ info@naumann-druck.de  
🌐 www.naumann-druck.de

## STEMPEL-24H-EXPRESS-SERVICE\*

Präzise und saubere Abdrucke auch bei Fotos und QR-Codes! Mehr Vielfalt bei Gehäuse- und Abdruckfarben, Formen und Größen. Einzigartige und garantiert langlebige Stempelmöglichkeiten!

Unser Tipp!



- zuverlässige Bürohefter
- mobile Taschen- und Stiftstempel
- wischfeste Markierungs-Stempel, auch für runde Oberflächen und verschiedene Bedruckmaterialien
- Einlass- und Bonuskartenstempel
- Security- und UV-Stempel
- klassische Datumstempel
- selbstfarbende Holzstempel

\* für vorrätige Stempel



## ALTERSJUBILÄEN

Im Monat April 2013 feiern folgende **Schleizer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

01.04.	Ehrhardt, Heinrich	zum 79.
02.04.	Finger, Rudolf	zum 79.
02.04.	Hiller, Siegfried	zum 80.
02.04.	Knoch, Roland	zum 73.
02.04.	Köllner, Christa	zum 72.
02.04.	Mahn, Roswitha	zum 75.
02.04.	Steingrüber, Dietmar	zum 79.
03.04.	Keßler, Helga	zum 73.
03.04.	Küfner, Helmut	zum 86.
03.04.	Volkmer, Margarete	zum 87.
04.04.	Dorsch, Renate	zum 76.
04.04.	Henniger, Doris	zum 71.
04.04.	Pestel, Ilse	zum 85.
05.04.	Bauer, Gisela	zum 77.
05.04.	Geinitz, Marianne	zum 78.
05.04.	Herrmann, Rosemarie	zum 76.
05.04.	Kolbe, Anita	zum 74.
06.04.	Donko, Ursula	zum 93.
06.04.	Plott, Josef	zum 85.
06.04.	Sachs, Ursula	zum 72.
07.04.	Franz, Ute	zum 73.
07.04.	Laute, Brigitte	zum 74.
07.04.	Lopata, Ilse	zum 95.
07.04.	Otto, Ursula	zum 88.
07.04.	Suchi, Sonja	zum 83.
08.04.	Böhme, Rosemarie	zum 77.
08.04.	Hoefer, Hans-Otto	zum 77.
08.04.	Kleiner, Lothar	zum 76.
08.04.	Köllner, Dieter	zum 74.
08.04.	Schneider, Christa	zum 80.
08.04.	Tilp, Margot	zum 78.
09.04.	Landgraf, Gerhard	zum 75.
09.04.	Wittwer, Inge	zum 75.
10.04.	Bartsch, Christa	zum 70.
10.04.	Herbst, Ingrid	zum 81.
11.04.	Michaelis, Herbert	zum 72.
11.04.	Dr. Müller, Erdmute	zum 79.
11.04.	Müller, Heide	zum 71.
11.04.	Ring, Rudolf	zum 75.
11.04.	Suchi, Wolfgang	zum 80.
11.04.	Winkler, Ingrid	zum 80.
12.04.	Höfer, Brigitte	zum 77.
14.04.	Otto, Margot	zum 75.
14.04.	Taubert, Siegfried	zum 82.
15.04.	Aschenneller, Gerda	zum 92.
15.04.	Stoppe, Ursula	zum 90.
16.04.	Dr. Krajewski, Gerd	zum 72.
17.04.	Sieber, Renate	zum 75.
18.04.	Einsiedel, Margot	zum 75.
18.04.	Fritz, Hannelore	zum 75.
18.04.	Händel, Marga	zum 76.
18.04.	Militzer, Elfriede	zum 95.
18.04.	Steinert, Christa	zum 81.
19.04.	Häßler, Gisela	zum 76.
19.04.	Nitzschke, Else	zum 89.

20.04.	Körner, Lotte	zum 83.
20.04.	Luksch, Rosemarie	zum 72.
20.04.	Weißwange, Gerlinde	zum 75.
21.04.	Albert, Günter	zum 72.
21.04.	Kramer, Liane	zum 71.
21.04.	Peterhänsel, Christel	zum 80.
21.04.	Stiller, Günter	zum 85.
21.04.	Uebel, Siegfried	zum 75.
22.04.	Broßmann, Brigitte	zum 74.
22.04.	Oertel, Elfriede	zum 81.
22.04.	Schüßling, Christel	zum 73.
22.04.	Suchomski, Friedhelm	zum 80.
22.04.	Weihert, Erika	zum 73.
23.04.	Weis, Emil	zum 71.
24.04.	Kessler, Erna	zum 73.
24.04.	Kremin, Erna	zum 88.
24.04.	Meisgeier, Lutz	zum 73.
24.04.	Neubert, Peter	zum 73.
24.04.	Stöckel, Helga	zum 72.
25.04.	Brandenberger, Christa	zum 79.
25.04.	Limmer, Ingrid	zum 82.
25.04.	Nitschke, Anneliese	zum 82.
25.04.	Preiß, Gotthardt	zum 84.
25.04.	Rother, Christine	zum 73.
26.04.	Franz, Regina	zum 70.
26.04.	Kröber, Eberhard	zum 81.
26.04.	Wedler, Hildegard	zum 74.
26.04.	Weiß, Ingeborg	zum 81.
27.04.	Fröhlich, Erika	zum 71.
27.04.	Morawietz, Renate	zum 76.
27.04.	Schiel, Helmut	zum 84.
27.04.	Seeger, Gertrud	zum 89.
28.04.	Fritz, Heinfried	zum 80.
28.04.	Soboth, Rudolf	zum 75.
29.04.	Macht, Annedora	zum 73.
30.04.	Pohle, Rita	zum 82.
30.04.	Zynda, Hilde	zum 78.



Im Monat April 2013 feiern folgende **Oberböhmisdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

04.04.	Enk, Brigitte	zum 75.
04.04.	Glück, Helga	zum 82.
15.04.	Sonntag, Ruth	zum 92.
22.04.	Grieser, Manfred	zum 73.
23.04.	Elschner, Ilse	zum 84.
26.04.	Walther, Fritz	zum 75.
30.04.	Hennig, Ruth	zum 83.

Im Monat April 2013 feiern folgende **Gräfenwarther** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

02.04.	Becher, Jochen	zum 70.
05.04.	Mayer, Siegfried	zum 71.
13.04.	Jürgens, Erich	zum 75.
20.04.	Schmidt, Christine	zum 77.

Im Monat April 2013 feiern folgende **Möschlitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

05.04.	Karl, Winfried	zum 70.
08.04.	Hermann, Helga	zum 74.
26.04.	Sachs, Renate	zum 71.

Im Monat April 2013 feiern folgende **Oschitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

13.04.	Laasch, Friedrich-Otto	zum 72.
13.04.	Ludwig, Anneliese	zum 82.
14.04.	Elschner, Karin	zum 71.
15.04.	Ludwig, Roland	zum 80.
19.04.	Grimm, Anneliese	zum 87.
21.04.	Wolfram, Elfriede	zum 73.
26.04.	Fritsche, Sieglinde	zum 79.
29.04.	Hach, Gerda	zum 73.
29.04.	Ulmer, Irene	zum 86.

Im Monat April 2013 feiern folgende **Langenbacher** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

09.04.	Bauerfeind, Edith	zum 81.
17.04.	Meinelt, Irmgard	zum 79.
17.04.	Schmeißer, Regina	zum 74.
25.04.	Martin, Rudolf	zum 74.
26.04.	Leitol, Margot	zum 85.

Im Monat April 2013 feiern folgende **Lössauer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

06.04.	Fröhlich, Anneliese	zum 79.
22.04.	Halblaub, Hans-Joachim	zum 76.
26.04.	Fröhlich, Horst	zum 82.

*Jubilare, die nicht genannt werden möchten, können sich bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum auf Seite 9) im Einwohnermeldeamt sperren lassen.*



# KIRCHENMITTEILUNGEN (1)

## Mitteilungen der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Schleiz Gottesdienste im April 2013

### **Schleiz**

01.04.	9.30	Gemeindehaus, Osterfrühstück
05.04.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
07.04.	10.00	Stadtkirche, mit Taufe
10.04.	16.00	Pflegeheim, Gemeindenachmittag
12.04.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
14.04.	10.00	Stadtkirche, mit Abendmahl und Konfirmation
19.04.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
20.04.	10.00	Pflegeheim, Gottesdienst
21.04.	10.00	Stadtkirche
26.04.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
28.04.	10.00	Stadtkirche

### **Oschitz**

21.04.	10.00
28.04.	19.00

### **Oberböhmisdorf**

07.04.	13.30	mit Abendmahl und Konfirmation
21.04.	9.00	

### **Lössau**

13.04.	18.00	Abendandacht
17.04.	15.00	Gemeindenachmittag
28.04.	9.00	Goldene Konfirmation

### **Mönchgrün**

In der Kirche Mönchgrün finden wegen Baumaßnahmen und Straßensperrung bis auf weiters keine Abendandachten statt.

### **Möschlitz**

01.04.	10.30	Osterandacht
07.04.	10.00	mit Abendmahl und Konfirmation
14.04.	19.00	Abendandacht
21.04.	10.00	Diamantene Konfirm.
28.04.	10.00	

### **Grochwitz**

14.04.	8.30
28.04.	8.30

### **Gräfenwarth**

01.04.	8.30
07.04.	8.30
21.04.	8.30

Mehr Informationen oder Änderungen finden Sie im Internet:  
[www.kirche-in-schleiz.de](http://www.kirche-in-schleiz.de)

## Mitteilungen der Ev.-Methodistischen Kirche – Gemeindebezirk Schleiz Veranstaltungen im April 2013

### **Gottesdienste:**

07.04.	9.00 Uhr
14.04.	9.00 Uhr
21.04.	9.00 Uhr
28.04.	9.00 Uhr

### **Regelmäßig:**

#### **Frühstückstreff – Frauen im Dialog:**

mittwochs, jeweils 8.00 Uhr  
Hauskreise (nach Absprache)

#### **Bibelgespräche:**

17.04., 19.00 Uhr  
24.04., 19.00 Uhr

#### **Gebet für Stadt und Land:**

Montag, 08.04., 19.30 Uhr  
(Veranstalter: Ev. Allianz)

#### **Gebetskreis:**

montags und freitags, 19.30 Uhr

Weitere Infos finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage:  
[www.emk.de/schleiz](http://www.emk.de/schleiz)

## Mitteilungen der Katholischen Kirche Schleiz für April 2013

### **Ostermontag, 01.04.**

10.15 Hl. Messe in Schleiz

### **Weißer Sonntag, 07.04.**

10.15 Hl. Messe in Schleiz

### **3. Ostersonntag, 14.04.**

10.15 Hl. Messe in Schleiz

### **Donnerstag, 18.04.**

16.30 Hl. Messe in Schleiz

### **4. Ostersonntag, 21.04.**

10.15 Hl. Messe in Schleiz

### **Donnerstag, 25.04.**

9.00 Hl. Messe in Schleiz  
Seniorenvormittag

### **5. Ostersonntag, 28.04.**

10.15 Hl. Messe in Schleiz

## Mitteilungen der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schleiz für April 2013

### **Regelmäßig:**

#### **sonntags**

9.00 Uhr Kinderchorprobe  
9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule  
anschließend oder parallel zum Gottesdienst  
10.45 Uhr Religionsunterricht  
Konfirmandenunterricht in Absprache  
mit Lehrkraft

#### **montags**

19.30 Uhr Chorübungsstunde

#### **mittwochs**

19.30 Uhr Gottesdienst

### **Besondere Termine:**

#### **Montag, 01.04.**

keine Chorprobe – Ostermontag

#### **Mittwoch, 03.04.**

20.30 Uhr Chorprobe

#### **Samstag, 06.04.**

Probentag Gospelprojekt,  
Gemeindezentrum Gera

#### **Sonntag, 07.04.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

#### **Samstag, 13.04.**

16.00 Uhr Konzert Musi(k)ids,  
Gemeindezentrum Gera

#### **Samstag, 20.04.**

18.00 Uhr Gottesdienst

#### **Sonntag, 21.04.**

kein Gottesdienst

#### **Sonntag 21.04.**

10.00 Uhr Gottesdienst des Bezirks-  
apostels W. Klingler für Amtsträger und  
ihre Frauen, Kultur- und Kongress-  
zentrum Gera

Zu allen Zusammenkünften ist jeder  
Interessierte herzlich eingeladen.

Anschrift des Gemeindezentrums:  
Oschitzer Straße 13, 07907 Schleiz  
Telefon: (0 36 63) 40 04 62

Weitere Infos finden Sie jederzeit unter:  
[www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz](http://www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz)

## Mitteilungen der Evangelisch- Freikirchlichen Gemeinde für April 2013

### **Gottesdienste:**

**Sonntag, 14.04., 10.00 Uhr**

Hofer Straße 7









# Amtliche Mitteilungen

## DER STADT SCHLEIZ MIT IHREN ORTSTEILEN

### BEKANNTMACHUNG

Der Stadtrat der Stadt Schleiz hat in seiner 31. Sitzung vom 19. Februar 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Öffentliche Beschlüsse

##### Beschluss-Nr. 219-31/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates am 20. November 2012.

**Abstimmung:** 15 Zustimmungen, 3 Stimmenthaltungen

##### Beschluss-Nr. 220-31/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2012.

**Abstimmung:** 17 Zustimmungen, 1 Stimmenthaltung

##### Beschluss-Nr. 221-31/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrates am 8. Januar 2013.

**Abstimmung:** 15 Zustimmungen, 3 Stimmenthaltungen

##### Beschluss-Nr. 222-31/2013

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird bestätigt.

**Abstimmung:** 18 Zustimmungen

##### Beschluss-Nr. 223-31/2013

Der Finanzplan 2012 – 2016 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 wird bestätigt.

**Abstimmung:** 18 Zustimmungen

##### Beschluss-Nr. 224-31/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz bestätigt folgende Besetzung von Ausschusssitzen der SPD-Fraktion:

Bau- und Stadtgestaltungsausschussmitglied: Volkmar Vogel  
Vergabeausschussmitglied: Steffen Meinelt

Stellvertretendes Mitglied für Herrn Vogel

im Bau- und Stadtgestaltungsausschuss : Steffen Meinelt  
Stellvertretendes Mitglied für Herrn Gensior

im Hauptausschuss:

Stellvertretendes Mitglied für Frau Feike

im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur,

Soziales und Stadtmarketing:

**Abstimmung:** 15 Zustimmungen, 3 Stimmenthaltungen

Steffen Meinelt

Steffen Meinelt

#### Nichtöffentliche Beschlüsse

##### Beschluss-Nr. 225-31/2013

Vergleichsermächtigung

**Abstimmung:** 14 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen,  
1 Stimmenthaltung

##### Beschluss-Nr. 226-31/2013

Grundstückstausch mit Wertausgleich

**Abstimmung:** 18 Zustimmungen

##### Beschluss-Nr. 227-31/2013

Der Stadtrat der Stadt Schleiz bestätigt und beschließt die Vergabe des Planungsauftrages für den Umbau der Dorfscheune im OT Lössau (Bau Obergrenze 150.000 Euro brutto, einschließlich Planung und Nebenkosten, Abbruch in Eigenleistung) an das Architekturbüro Klaus Neupert, Schleiz.

Voraussetzung für den Vertragsabschluss der Stadt Schleiz mit dem Architekturbüro Klaus Neupert, Schleiz ist jedoch die Beendigung der bestehenden Verträge, mit Vorlage der entsprechenden Schlussrechnungen der Ingenieurbüros Dr. Haubner, ibe Ingenieurbüro Elektroplanung U. Reich und Ing. für Baustatik Olaf Erdmann.

**Abstimmung:** 15 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen,  
1 Stimmenthaltung

Schleiz, den 19. Februar 2013

Klimpke

Bürgermeister

### IMPRESSUM

#### SCHLEIZER ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz

Ausgabe vom 21. März 2013

Herausgeber: Stadt Schleiz, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 48 04 - 0, Fax: (0 36 63) 42 32 20;

E-Mail: info@schleiz.de; Homepage: [www.schleiz.de](http://www.schleiz.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Schleiz, Juergen K. Klimpke

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Schleiz, Hauptamt / Amt für Wirtschaft und Stadtmarketing, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz

Satz, Druck und Verarbeitung:

Druckservice Schleiz Naumann & Partner GmbH,

Greizer Straße 7–9, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 42 33 08, Fax: (0 36 63) 41 34 11;

E-Mail: [info@naumann-druck.de](mailto:info@naumann-druck.de)

Der Vertrieb erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Schleiz. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht. Einzelexemplare sind kostenlos in der Stadtverwaltung und in der Alten Münze erhältlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge übernehmen wir keine Gewähr. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.060 Stück.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**Donnerstag, 11. April 2013**

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**

**Donnerstag, 25. April 2013**

# BEKANTMACHUNG

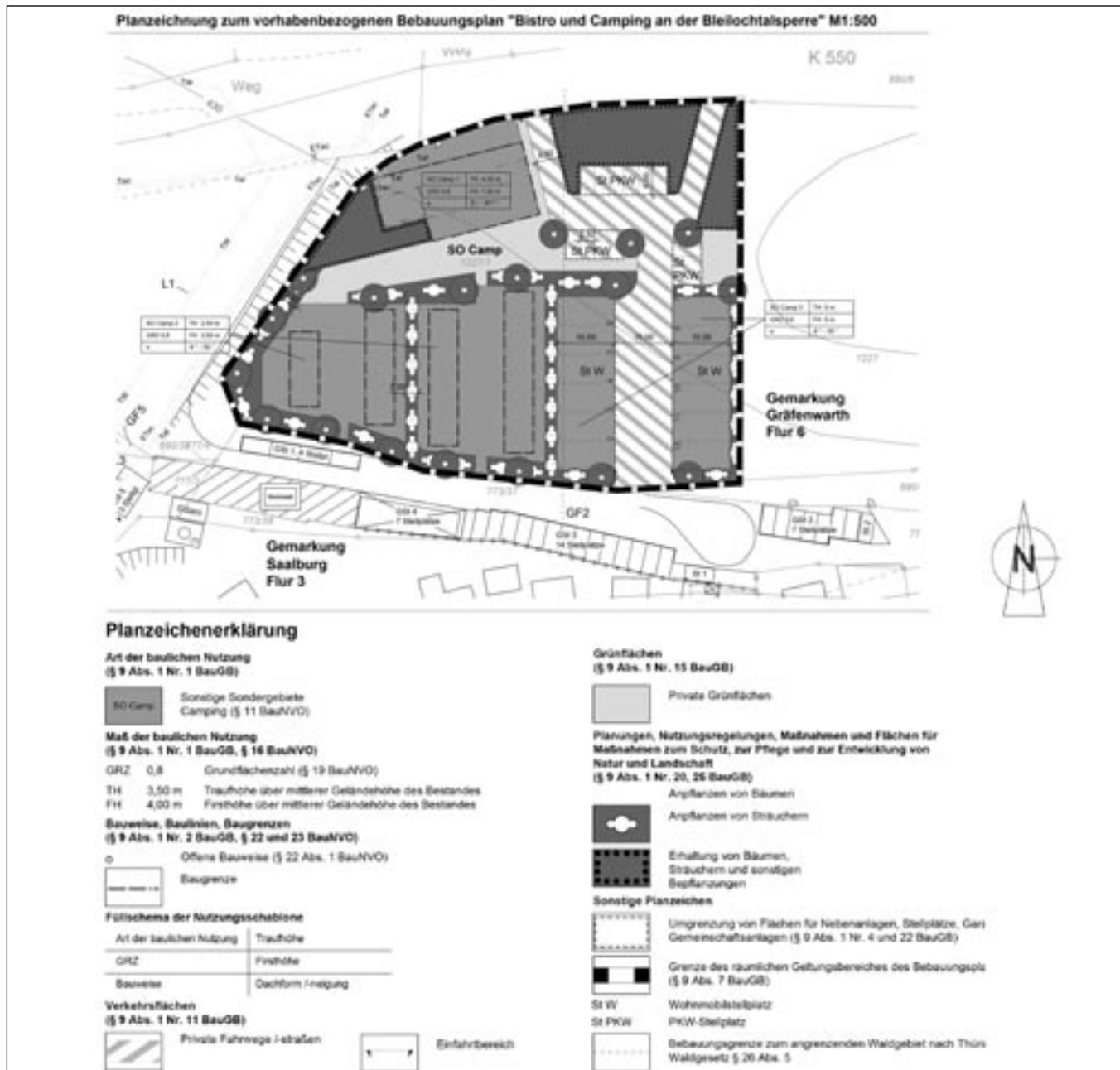
## Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bistro und Camping an der Bleilochtsperre“, Stadt Schleiz, OT Gräfenwarth, Grundstück-Nr. 1227/1

Der Stadtrat der Stadt Schleiz hat in seiner öffentlichen Sitzung, am 18. Dezember 2012, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bistro und Camping an der Bleilochtsperre“ beschlossen. Als Vorhabenträger zeichnet die SAALELAND Grundstücks-

gesellschaft mbH & Co. Objekte Bleiloch KG, Frankenwaldstraße 6, 95179 Geroldsgrün verantwortlich. Dieser Beschluss Nr. 211-29/2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Schleiz, den 14. Januar 2013

Klimpke  
Bürgermeister



# BEKANTMACHUNG

**Achtung – Terminänderung!**  
Die nächste Stadtratssitzung findet am **Dienstag, den 23. April 2013, um 19.00 Uhr im Ratssaal, Bahnhofstraße 1** statt.

Die Tagesordnung können Sie in den Schaukästen der Stadt Schleiz spätestens fünf Tage vor der Sitzung nachlesen bzw. als Information der Tagespresse oder der Homepage der Stadt Schleiz entnehmen.

# i

## BESUCHE BEI TOURISTISCHEN ANBIETERN

Die etwas ruhigeren Wintermonate für Hotels und Gaststätten gehen langsam zu Ende. Spätestens mit den ersten wärmeren Tagen und Sonnenstrahlen steigt die Nachfrage im Hotel- und Gastgewerbe in und um Schleiz. Seit 2011 ist die Stadt Schleiz Mitglied in der Arbeitsgruppe Thüringer Meer. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus nahezu allen Anrainergemeinden entlang des Bleiloch- und Hohenwartestausees, haben eine zielgerichtete und abgestimmte Entwicklung des Tourismus zum Ziel. Zahlreiche touristische Projekte werden in einem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) abgestimmt. Ein wichtiges Projekt ist die Ausweisung von so genannten „Toren zum Thüringer Meer“. Diese sollen das hiesige Angebot aufwerten und die Besucher wirksamer an die Stauseen lenken. Somit

werden die „Tore“ Verbindungsglied zwischen land- und wasserseitigen Angeboten. Die Stadt Schleiz bewirbt sich mit ihrem Ortsteil Gräfenwarth als „Tor zum Thüringer Meer“.

Vor Saisonstart 2013 und in Vorbereitung der Bewerbung und haben Bürgermeister Juergen K. Klimpke und Amtsleiter für Wirtschaft/Stadtmarketing Mirko Ellrich touristische Anbieter besucht. Im Hotel und Restaurant Piccolo empfing Frau Eismann die Vertreter der Stadt, um ihre Einrichtung vorzustellen. Verschiedene Themen rund um das Thema Fremdenverkehr wurden genauso besprochen, wie die Problematik geeignete Fachkräfte zu finden. Das 2010 in Gräfenwarth eröffnete Hofcafé der Familie Orlamünder ist ein gelungenes Beispiel für das Thema Wirtschaftsförderung und Radwegbau. Nach

dem die Bauarbeiten für den Oberland-Radweg nach Saalburg begonnen haben, machte sich Frau Orlamünder selbstständig und gestaltete den eigenen Hof zu einem gemütlichen Café mit Freisitz um. Bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt sind die selbstgebackenen Kuchen und Torten. Ein weiterer Unternehmensbesuch führte in das Hotel Luginsland. Das größte Hotel der Stadt Schleiz wurde von Herrn Pätzold vorgestellt, welcher ausdrücklich die langfristige Entwicklung am Thüringer Meer begrüßte. Das Fazit der Unternehmensbesuche war, dass alle Anbieter gut auf die kommende Saison vorbereitet sind. Weiterhin wird eine bessere Zusammenarbeit aller touristischer Leistungsträger gewünscht.



# i

## FREIZEIT UND FERIEEN IM KLEINGARTEN

Die Kleingartenanlagen in der Kreisstadt Schleiz sind, mit altersbedingten Abstrichen, echte Schmuckstücke und Bestandteil der „grünen Lunge“ der Stadt. Viele träumen von einem eigengenutzten Kleingarten, für manchen ist es schon lange Wirklichkeit. Die Kosten für einen Kleingarten sind relativ gering, der Weg dorthin nicht weit und er kann auch nach Feierabend schnell und ohne „Benzinverbrauch“ genutzt werden. Viele Menschen möchten sauberes Obst und Gemüse von der eigenen „Scholle“ essen.

Auch Kinder können sich im Kleingarten nach Herzenslust austoben, sich mit anderen Kindern treffen und jeden Gartentag lang etwas anderes entdecken. In Schleiz gibt es sieben Gartenanlagen, in denen Pachtgärten zu einem Pachtzins von 0,10 bis 0,20 Euro je Quadratmeter und Jahr in Größen von 200 bis 400 Quadratmetern vorhanden sind. Derzeit gibt es insgesamt 8 Leerstände. Bei der Überlegung, einen Kleingarten zu pachten,

sollten folgende Überlegungen angestellt werden:

Macht es mir Spaß und habe ich die Zeit, einen Kleingarten zu bewirtschaften? (Ein Zeitfonds von einer Stunde je Quadratmeter und Jahr sollte mind. zur Verfügung stehen, um einen eingerichteten Kleingarten zu pflegen.) Würde mein Partner und/oder meine Kinder sich über einen Garten freuen und gerne mitmachen? Bin ich bereit, mich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen? (Sehr wichtig!) Bin ich bereit, meine Parzelle inkl. der vor oder außerhalb des Gartens gelegenen Pachtfläche des Vereins zu pflegen, die Vereinsatzung und die Gartenordnung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung in der jeweils gültigen Fassung anzuerkennen und einzuhalten? (Grundsatz: Gemeinnutz geht vor Eigennutz!) Kann ich die jährlichen Kosten tragen? (im Durchschnitt etwa 50 bis 100 Euro/Jahr für einen Pachtgarten je nach Größe einschl. aller Kosten) Wie viel

könnte ich als Ablösesumme für einen eingerichteten Kleingarten einschließlich vorhandener Gartenlaube, Einrichtungen und Anpflanzungen bezahlen?

Sind alle diese Fragen für den Betroffenen positiv zu beantworten, ist das Frühjahr die richtige Zeit, einen Kleingarten zu erwerben. Denn dann fängt das neue Gartenjahr an und das eigene Obst und Gemüse kann angebaut werden.

Fazit: Es gibt nichts Besseres, als die Ruhe und die Natur im eingepflegten Garten zu genießen.

### Kontakt:

Regionalverband der Kleingärtner „Obere Saale“ e. V.

Ulrich Winkler (Vorsitzender des Regionalverbandes der Gartenfreunde „Obere Saale“ e. V.)

Postfach 41, 07351 Bad Lobenstein  
Tel./Fax: 03 66 51/18 43 44

E-Mail: [rv-garten@web.de](mailto:rv-garten@web.de)





## KINDER- UND JUGENDSTÜTZPUNKT

**Osterferien im KJS  
vom 25. bis 28. März 2013**

Betreuungszeiten für die angemeldeten  
Ferienkinder: 9.00- 16.00 Uhr

Während des Ferienangebots wird den  
Kindern Mittagessen zur Verfügung ge-  
stellt. Die Wochenpauschale beträgt  
16,00 Euro und beinhaltet das Essen und  
die gesamten Kosten für das Programm.

Mo: gemeinsame Besprechung der  
Woche, Kennenlernen KJS,  
Pizza backen  
Di: Kicker und Dart-Turnier /  
Stadtrallye



Mi: Kino, Bowling  
Do: Tagesausflug nach Pößneck,  
Besichtigung von „Berggold“

Änderungen im Programm sind vorbe-  
halten!

Anmeldungen werden jeweils für eine  
ganze Woche erbeten!

### Kontakt

Kinder- und Jugendstützpunkt  
Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.  
Schreiberstraße 24, 07907 Schleiz  
Tel.: 03663 424848  
Mobil: 0173 3637921 oder 0174 7259688  
E-Mail:  
kinderjugendstuetzpunkt@web.de



## EINE TASCHE VOLL BEWEGUNG

### **Verkehrswacht übergibt „Velo-fit-bags“ an Grundschulen im Saale-Orla-Kreis**

Im Jahr 2012 ereigneten sich nach Zahlen der Unfallkasse  
Thüringen im Freistaat im schulischen Bereich 484 Weegeunfälle.  
Bei 44 dieser Unfälle war das beteiligte Kind mit dem Fahrrad  
unterwegs. Seit Jahren beklagen Lehrer und die mit der Rad-  
fahrausbildung in den 4. Klassen befassten Präventionsbeamten  
der Polizei, Mängel bei den sensomotorischen Fähigkeiten, dem  
Konzentrationsvermögen und der Aufmerksamkeit der Schüler.  
Wenig Raum zu Spiel und Bewegungen im Freien, eine Über- oder  
Unterforderung der Kinder, z. B. durch regelmäßiges Mitfahren  
im Auto der Eltern statt Laufen, sowie ein verändertes Freizeit-  
verhalten, weg vom Spielen im Freien, hin zu medialen Tätig-  
keiten in Räumen, werden dafür verantwortlich gemacht.  
Die Deutsche Verkehrswacht hat frühzeitig nach Lösungen ge-  
sucht, diesen Problemen im Hinblick auf die Kinder als Ver-  
kehrsteilnehmer zu begegnen. In den 1990er Jahren wurde zur  
Bewegungserziehung im vorschulischen und Grundschulbereich  
die sogenannte „Move it“-Box entwickelt. Sie ist noch heute in  
vielen Einrichtungen vorhanden. Seit einiger Zeit ist nun der  
Nachfolger der „Move it“-Box, der „Velo-fit-bag“, im Angebot.  
Entwickelt unter wissenschaftlicher Begleitung der Humboldt-  
Universität Berlin, ist er beim Medien & Service-Center der  
DVW erhältlich.

Die Landesverkehrswacht Thüringen ist gegenwärtig dabei, die  
425 Grundschulen im Freistaat mit dem „Velo-fit-bag“ auszu-  
rüsten. Bei einer von der Verkehrswacht Orlatal in Partnerschaft  
mit der Verkehrswacht Schleiz-Bad Lobenstein organisierten,  
knapp vierstündigen Fortbildungsveranstaltung am 28. Februar  
in der Grundschule Schleiz stellte Dagmar Lemke, Geschäftsfüh-  
rerin der LVW Thüringen, das Bewegungsprogramm „Velo-  
fit“ vor.

Die Tasche aus strapazierfähigem, orangefarbenen Stoff, enthält  
eine Vielzahl schon aus der „Move it“-Box bekannter Materiali-  
en, aber auch einige Neuheiten wie Augenmasken, Klanghölzer  
und einen Glockenball. Dazu kommt ein Handbuch mit Anwen-

dungsbeispielen und einem Screening. Der Einsatz erfolgt im  
Sportunterricht der Klassenstufen 1 bis 3 und soll der altersge-  
rechten Entwicklung und Verbesserung des Körperbewusstseins,  
der Grob- und Feinmotorik, des Gleichgewichtssinns sowie der  
optischen, akustischen und taktilen Wahrnehmung dienen. Das  
Screening ermöglicht den Lehrkräften anhand eines Auswerte-  
bogens das Erkennen von Defiziten auf den genannten Gebieten  
bei den einzelnen Kindern und damit eine gezielte Förderung.  
Das Ziel: Alle Grundschüler sollen mit den bestmöglichen Vor-  
aussetzungen in den Radfahrunterricht in Klassenstufe 4 gehen.  
Die anwesenden Sport- und Klassenlehrer aus 20 Staatlichen  
Grund- und Förderschulen sowie zwei privaten Grundschulen  
des gesamten Saale-Orla-Kreises konnten sich anschließend in  
praktischen Übungen mit dem Inhalt der Taschen vertraut ma-  
chen. Diese Praxisnähe kam bei den Teilnehmern gut an. Zum  
Abschluss wurde jeder Einrichtung ein „Velo-fit-bag“ übergeben.  
Gesponsert wurden die Taschen vom Sparkassen- und Girover-  
band Hessen/Thüringen.

Wolfgang Franz



Dagmar Lemke (Mitte) demonstriert eine Übung, bei welcher  
der Seminarteilnehmer auf einem Stapel Frisbeescheiben aus  
Schaumstoff steht und angestoßen wird. Er muss versuchen, das  
Gleichgewicht zu behalten.  
Foto: Wolfgang Franz

# i

## NEUE AUSSTELLUNG – „KLEINE GALERIE“

Seit Anfang März gibt es in der „Kleinen Galerie“ eine neue Ausstellung von Wolfgang Dreßler zum Thema „Wege finden ...“. Zu seinen Arbeiten in Aquarell, Öl, Kohle und als Holzschnitt gesellt sich jüngst auch Acryl. Die Werke machen deutlich, dass der Greizer den Betrachtern nicht nur Ansichten bietet, sondern sie auch an seinem Leben teilhaben lässt. Die Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ ist bis auf weiteres während der Öffnungszeiten der Stadtinformation zu sehen. Der Eintritt ist frei.



### Wolfgang Dreßler über sich:

- 1932 in Dresden geboren
- ab 1939 in Erfurt die Schulbank gedrückt
- 1951/52 die Welt von unten beobachtet: Erzahler bei der Wismut in Oberschlema
- 1953/54 Grundstudium am Institut für Lehrerbildung in Altenburg
- 1966/70 Studium in Erfurt und an der Uni Leipzig
- 1970/89 Fachlehrer an der Lessing-oberschule Greiz
- 1989/98 Kunsterzieher am 1. Staatlichen Gymnasium Greiz

Ein Haus gebaut, zwei Kinder erzogen. Mit Sohn und Schwiegertochter 1992 den Mont Blanc bestiegen. Ab 1998 Rentner mit besonderer Vorliebe für Hefeklöße mit Heidelbeeren.



# i

## MITTELDRUCKUMSTELLUNG SCHLEIZ OST

### Pressemitteilung vom 20. Februar 2013 zur Mitteldruckumstellung Schleiz Ost

Umstellung des Betriebsdruck der Gasleitungen von Niederdruck auf Mitteldruck im Versorgungsgebiet Schleiz Ost

Sehr geehrte Hauseigentümer und Gas-kunden,  
im Rahmen des Druckumstellungsprogramms führt die Thüringer Energienetze GmbH, im Auftrag der E.ON Thüringer Energie AG, die Druckumstellung der Gasleitung in Schleiz, Versorgungsgebiet Ost im Zeitraum März 2013 bis September 2013 durch.

Folgende Straßenzüge werden auf Mitteldruck umgestellt:

Langenbacher Weg, Werner-Seelenbinder-Straße, Friedensweg, Rudolf-Harbig-Straße, Gatterberg, Berthold-Schmidt-Straße, Schreiberstraße, Schießhausweg (Versorgung über Röhrenweg) und der Teilabschnitt der Greizer Straße zwischen Berthold-Schmidt-Straße und August-Bebel-Straße.

Diese Baumaßnahmen dienen der weiteren Erhöhung einer stabilen und sicheren Gasversorgung.

Sie werden durch Mitarbeiter unseres Projektbauteams Süd-Ost Bad Blanken-

burg bzw. der von uns mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Firma SAG GmbH aufgesucht, um gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Änderungen an Ihrem Gashausschluss abzustimmen.

Durch die Umstellung des Netzdruckes wird unmittelbar hinter der neuen Hauptabsperreinrichtung (Kugelhahn) ein Hausdruckregelgerät eingebaut.

Die erforderliche Änderung in der Abnehmeranlage, der Einbau eines Passstückes zur Aufnahme des Hausdruckreglers, bzw. der sofortige Einbau der Hausdruckregleinrichtung erfolgt im Auftrag und auf Kosten der E.ON Thüringer Energie AG.

Das Hausdruckregelgerät bleibt, unabhängig von dessen Lage in der Installation, Eigentum der E.ON Thüringer Energie AG.

Die Eigentumsgrenze zwischen der im Eigentum der E.ON Thüringer Energie AG befindlichen Gashausschlussleitung und der Hausinstallation ist der Ausgangsflansch der Gas-Hausabsperreinrichtung.

Nach § 13, Teil 2, der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck“ (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV)

vom 7. November 2006, ist der Anschlussnehmer (Hauseigentümer) für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Gasleitung nach der Hauptabsperreinrichtung verantwortlich.

Sehr geehrter Hauseigentümer und Gas-kunde, gestatten Sie uns einen weiteren Hinweis:

Sie können einen zügigen Bauablauf unterstützen, indem Sie ab Baubeginn dafür sorgen, dass der Raum oder Keller, in dem sich der Gasanschluss befindet, in entsprechendem Maß geräumt wird und stets zugänglich ist.

Der genaue Termin für die Umbaumaßnahme und Inbetriebnahme mit der neuen Druckstufe wird Ihnen oder Ihrem Vertreter durch die Bau- und Montagefirma bekannt gegeben.

Für eventuelle Rückfragen oder Terminvereinbarungen setzen Sie sich bitte mit unserem Mitarbeiter, Herrn Thomas Thomae unter Tel. 0 36 41 - 69 - 42 88 oder 01 51 - 16 14 18 58 in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen  
TEN Thüringer Energienetze GmbH  
i. A. Reinhard Triebel  
i. A. Thomas Thomae

### Bewerbung zum Stiftungspreis 2013 eingereicht

Jährlich prämiert die Stiftung „Lebendige Stadt“, stets in einer anderen Kategorie, Projekte in Städten und Gemeinden, die eine beispielhafte Methode in der Vorgehensweise aufzeigen können und sich somit andernorts zur Nachahmung empfehlen. In diesem Jahr wird deutschlandweit das schönste Stadtfest unter dem Motto „innovativ – bürgernah – beliebt“ gesucht. Der Stiftungspreis ist mit 15.000 Euro dotiert. Der Handels- und Gewerbeverein Schleiz e. V. hat auf Anregung der Stadtverwaltung Schleiz die Modenacht als Beitrag zum Stiftungspreis eingereicht. Unter Leitung von Monika Wohlfarth wurde gemeinsam mit den Beteiligten der alljährlichen Modenacht eine anspruchsvolle Bewerbung zusammengestellt. Hierfür wurden viele Materialien (wie Flyer, Presseartikel, Lagepläne etc.) der vergangenen acht Ausgaben und eine umfassende Darstellung des Veranstaltungskonzeptes aufbereitet. Das Ergebnis ist ein liebevoll gestalteter Ordner, welcher – passend zum Thema Modenacht – mit einem bedruckten Stoff überzogen wurde. Die 30-seitige Bewerbung zeigt, wie sich die Modenacht von einer Idee zu einem beliebten Stadtfest in Schleiz entwickelt hat. In der Bewerbung wurde vor allem das einzigartige Konzept der dezentralen Ver-

anstaltungsorte mit einem zentralen Finale hervorgehoben. Auf jeden Fall macht die Bewerbung äußerst neugierig auf die 9. Auflage der Modenacht am 31. August. Der Handels- und Gewerbeverein steckt bereits mitten in der Vorbereitung und verspricht wieder einige Überraschungen für alle Modefans.



*Frau Seidel, Frau Czernecki und Frau Wohlfarth (HGV e. V.) und Herr Ellrich (Stadtverwaltung Schleiz) begutachten gemeinsam die Bewerbung zum Stiftungspreis*



## SEMINARFACHARBEITEN GYMNASIUM

### Regionale Dendrochronologie und zufällige Holzfunde

Es ist uns gelungen durch Auswertung entsprechender Funde eine lückenlose dendrochronologische Verlaufskurve der letzten 200 Jahre zu erstellen. Mit ihrer Hilfe konnten wir das Alter von Brückenresten und Resten einer hölzernen Wasserleitung, die 2011 bei Bauarbeiten zur Neugestaltung des Brunnenplatzes in Hirschberg gefunden wurden, in die Baumfälljahre 1864 und 1866 einordnen. Im Hirschberger Museum wurde aus die-

sem Anlass zum Tag des Holzes 2012 eine Posterausstellung vorgenommen, die erhalten und Interessierten zugänglich bleiben wird.

Holzfunde aus der Finkenmühle (1876 bis 1918) und den Plothener Teichen (1840 bis 1879) konnten ebenfalls sicher in die vergangenen zwei Jahrhunderte eingeordnet werden, ebenso ein angeschwemmtes Stück Bauholz aus dem Stausee bei Saalburg, welches frühestens 1952 gefällt worden war. Darüber hinaus haben wir die Lebenszeit eines Holzfun-

des, verbaut in einer alten Hausmauer in Tanna, von 1637 bis 1660 datieren können. Ein Stück Bauholz vom Westgiebel der Bergkirche in Schleiz wuchs von 1544 bis 1610 und ein kleines Stück Holz von einem Turmbrand der Bergkirche von 1583 bis 1648.

Unsere Ergebnisse wurden selbstverständlich mit der Wuchskurve des Deutschen Archäologischen Institutes in Berlin abgeglichen und von dort bestätigt. Johannes Bley, Paul Jung, Louis Richter, Fabian Zimmermann

**Ihr persönlicher Medienberater vor Ort!**  
Im Auftrag von Kabel Deutschland.

- Digitales Fernseherlebnis
- Superschnelles Surfen<sup>1)</sup>
- Endloses Telefonieren
- Mobil telefonieren und surfen

Jetzt kompetent beraten lassen!



**Kay Riemann**  
Telefon 03647 - 478 01 36  
Mobil 0152 - 291 74 443

1) In immer mehr Ausbaugeländen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Kabel Deutschland

Anzeige

Anzeige



**Sanitätshaus Sperschnaider**  
HOF - SELB - NAILA  
Alles für die Krankenpflege zu Hause  
**Haus- und Klinikbesuche**  
Lieferant aller Krankenkassen

☎ 09281 - 3030  
Fax: 09281 - 16975  
www.sperschnaider-hof.de





## INFORMATION DES DRK

**Die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 1, ist im April 2013 wie folgt geöffnet:**

Montag:	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter  
Telefon (0 36 63) 42 11 41.

Fritzsche  
Leiterin der Beratungsstelle



## SCHLEIZ VOR 100 JAHREN

### Dienstag, den 4. März

Der von der Turnerschaft am Sonntagabend veranstaltete Lustspielabend erfreute sich eines sehr guten Besuchs. Der zur Aufführung gebrachte Schwank in vier Aufzügen von Karl Laufs „Ein toller Einfall“ versetzte die Zuhörer von Anfang bis Ende in die größte Heiterkeit. Oberböhmisdorf. Als wohl gelungen kann das ebenfalls am Sonntagabend dargebotene Konzert des hiesigen Gesangsvereins, welcher unter der tüchtigen Leitung des Malermeisters Herrn P. Köhler aus Schleiz steht, bezeichnet werden. Die Männerchöre wurden fast durchweg korrekt gesungen und zeugten von großem Fleiß und guter Schulung.

### Dienstag, den 11. März

Vereinsregister. Unter Nr. 6 des Vereinsregisters ist am 10. März der Verein der Kassenärzte für den oberländischen Be-

zirk Reuß jüngerer Linie eingetragen worden. Die Satzung ist am 31. Juli 1912 errichtet. Der Vorstand besteht aus dem praktischen Arzt Dr. med. Gerhard Hellmann in Hirschberg als Vorsitzenden, dem Medizinalrat Dr. med. Karl Franz in Schleiz (damals wohnhaft Hofer Straße 5) als Stellvertreter des Vorsitzenden und dem praktischen Arzt Dr. med. Werner Löscher in Remptendorf als Schriftführer.

### Donnerstag, den 13. März

Einladung zur 16. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14. März 1913, abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1. Vorlage über ein Schulgelderlassgesuch; 2. Abnahme der Rechnung zur Kasse der Heinrichstiftung für das Jahr 1911; 3. Vorlage über Rückzahlung und Aufnahme eines Darlehens; 4. Vorlage über die Wahl von Schulvor-

standsmitgliedern; 5. Fortsetzung der Beratung des Haushaltplanes für 1913; Der Vorsitzende des Gemeinderates Meißner

### Donnerstag, den 20. März

Gesellenprüfung. Die am Vortage im Hotel „Sonne“ unter dem Vorsitz des Obermeisters Herrn Hofmöbelfabrikant Edwin Geisenheiner abgehaltene Gesellenprüfung des Tischler-, Glaser-, Böttcher-, und Drechsler-Handwerks, bei welcher die Herren Tischlermeister Bernhard Sachs und Glasermeister Paul Kapp als Meisterbeisitzer und die Herren Hermann Militzer und Otto Sänger als Gesellenbeisitzer fungierten, wurde vom Vorsitzenden Vormittag Punkt 9 Uhr eröffnet.

Nachgelesen im „Schleizer Wochenblatt“ aus dem Jahre 1913 von Martina Groh, Stadtarchivarin.



## WISIS SICHT

Ab und zu genehmige ich mir einen Ausflug. Dann streife ich durch die Stadt und beobachte die Menschen. Letztens saß ich auf dem Neumarkt im tiefsten Winter auf einer der verschneiten Bänke. Mit meinem dicken Winterfell macht mir das ja nichts aus. Ganz im Gegenteil zu den Menschen, die dick eingemummelt aus den Autos in die Läden huschten und genauso eilig wieder verschwanden. Es war ihnen aber auch nachzusehen – hatten wir doch den trübsten Winter seit über 60 Jahren.

Wie ich dem Treiben so zusah kam ich ins Träumen und dachte an den Sommer. Dann, wenn die Sonne uns wieder warme Tage beschert, kann man im Freien sitzen und einen Kaffee trinken oder ein Eis essen. Die Blumen werden blühen, die

Vögel zwitschern und die Leute darüber schimpfen, dass es so heiß ist.

Diese Tage werden zwar noch ein paar Monate auf sich warten lassen, doch bald wird sich der Winter endgültig vom Acker gemacht haben. Der Frühling wird einziehen und den letzten Schnee in die Wisenta verbannen.

Dann wird auch der ganze Schmutz zum Vorschein kommen, den unsere lieben Mitmenschen in den vergangenen drei Monaten einfach achtlos fallen ließen. Und nicht nur der. Auch viele braune Haufen werden die Gehwege und Plätze verunzieren. Man sollte also genau gucken, wohin man seine Füße setzt.

Ich möchte jetzt nicht damit anfangen, dass es eigentlich verboten ist, Müll auf die Straße zu werfen und die Hunde ihr Geschäft einfach auf dem Gehweg ver-

richten zu lassen. Vielmehr sollten wir uns überlegen, ob wir unsere Stadt so in den Frühling führen wollen. Wir sollten für uns entscheiden, ob wir nach dem Winter nicht nur unser Auto oder unsere Wohnung wieder auf Vordermann bringen. Wir sollten dasselbe auch mit unserer Stadt und unseren Dörfern tun. Wenn zehntausend Hände mit anpacken und mit fünftausend Besen, Schaufeln oder Eimern dem Winterdreck zu Leibe rücken, wird Schleiz freundlich geputzt in den Frühling gehen.

Ich jedenfalls werde meinen Stall frühlingsfreundlich ausmisten und würde mich freuen, wenn sich möglichst viele am Frühjahrsputz, am Samstag den 13. April, beteiligen. Näheres dazu erfahrt ihr aus der Tagespresse. Euer Wisi.



**EXTRA- AM 24. MÄRZ 2013 VERKAUFSOFFENER CHANCE! SONNTAG** In Zeulenroda **VON 13 BIS 18 UHR**

**SONNTAG 24 MÄRZ**

# KÜCHENCENTER!

**ENTDECKEN SIE JETZT UNSERE TOLLE KÜCHENSHOW!**



**1599.-** oder in Raten!

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

- inkl. Edelstahl-Einbauherd
- inkl. Glaskeramik-Kochfeld
- inkl. Edelstahl-Dunstabzug
- inkl. Kühl-/Gefrierkombi

**Einbauküche** veilchen seidenmatt/Sonoma Eiche-Nachbildung, inkl. Edelstahl-Elektrogeräte und Edelstahl-Einbauspüle, ca. 280 cm breit Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**KAUFEN SIE KEINE MÖBEL ODER KÜCHEN BEVOR SIE NICHT UNSEREN PREIS KENNEN!**

**WIR SCHLAGEN JEDEN PREIS! GARANTIERT!**

\*Wir bieten als einer der führenden Discounter in der Region immer absolute Spitzenpreise. Sollte der Fall eintreten, daß Sie innerhalb von 10 Tagen für den gleichen Artikel, bei gleicher Leistung woanders einen günstigeren Preis erhalten, garantieren wir Ihnen diesen + 5% NACHLASS-EXTRA!

**Jetzt mit großem Online-Gewinnspiel!**

**1. Preis Apple iPad und viele weitere tolle Preise!**

Alle Infos unter [www.moebel-sb-halle.de](http://www.moebel-sb-halle.de)

**24 Stunden** Online-Shopping unter [www.moebel-sb-halle.de](http://www.moebel-sb-halle.de)

**MÖBEL-SB-HALLE**

ZEULENRODA • ZEITZ • HOF • REICHENBACH • DOBELN • MITTWEIDA

Ein Unternehmen der Möbel-SB-Halle GmbH, Heinrich-Wobst-Str. 4, 07937 Zeulenroda

**ZEULENRODA** im Gewerbegebiet Langenwolschendorf • Heinrich-Wobst-Str. 4 • Tel. 03 66 28 / 4 93-17 • Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr • Sa. 9 bis 16 Uhr

